

Schweigen zu Hinrichtungen und zu jeder Form von Gewalt gegen LGBT* weltweit?

NICHT MIT UNS!

Veranstaltungen mit Beteiligung unserer 6Rang-Solidaritätskampagne:

Mi 17.5.2023 Internationaler Tag gegen Homo- und Transphobie – Marktplatz Stuttgart
14 – 17 h: Infostände, Redebeiträge, Spielstation für Kinder, 17 – 18.30 h: Hauptkundgebung und Aktionen

Sa 10.6.2023, 14 h: CSD „Reutlingen ist BUNT“ – Aufstellung am Hauptbahnhof Reutlingen

Sa 24.6.2023, 14 h: CSD Parade Tübingen – Uhlandstraße (vor dem Keplergymnasium)

So 16.7.2023, ab 14 h: Jubiläumsfest „5 Jahre just human“ – wir feiern und informieren unter anderem mit dem Beitrag: „Gewalt gegen LGBT* – NICHT MIT UNS!“ 17.30 Uhr, Stuttgart, Württembergischer Kunstverein, Schlossplatz 2.

Do 20.7.2023, 19.30 h: Onlineveranstaltung „Schweigen zur Gewalt gegen LGBT*? NICHT MIT UNS“ mit Shadi Amin, Vorsitzende von 6Rang. Zur aktuellen Situation und zum Kampf für eine LGBT*-Lebensperspektive im Iran. Eine Kooperationsveranstaltung der Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber und „Der-Liebe-wegen“. Anmeldung unter: <https://eveeno.com/237366880>. Die Veranstaltung wird gestreamt: <https://www.youtube.com/@initiativelern-undgedenkort85365a>

Sa 29.7.2023, 10.30 h: „Schweigen zur Verfolgung von LGBT*? NICHT MIT UNS“ – Führung durch die Dauerausstellung im Hotel Silber mit Ralf Bogen (Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e. V.), Friedemann Rincke (Haus der Geschichte Baden-Württemberg) und Shadi Amin (Geflüchtete aus dem Iran, Vorsitzende von 6Rang), Dorotheenstraße 10, am Karls-Platz in Stuttgart.
Sa 29.7.2023, 15.30 h: Stuttgart Pride – CSD-Demonstration (ab 12.30 h Aufstellung in der Rotebühlstraße, zwischen Schwab- und Senefelder Straße, stadteinwärts), 15.30 Uhr Beginn der Demonstrationen

Sa 29.7.2023, 18.30 h: Stuttgart Pride – CSD-Kundgebung auf dem Schlossplatz, u. a. mit Shadi Amin, Vorsitzende von 6Rang. Danach Treffen und Gesprächsmöglichkeit mit Shadi Amin am Infostand von just human

So 30.7.2023, 13.00 h: Stuttgart Pride – CSD-Pride-Hocketse – Markt- und Schillerplatz Stuttgart

Aktuelle Infos an den Infoständen von Weissenburg LSBTTIQ-Zentrum und just human

Alle Infos auf den Webseiten betterplace.org/p120934, www.der-liebe-wegen.org und www.just-human.de

Wer unsere Solidaritätskampagne unterstützen möchte: kontakt@der-liebe-wegen.org



„Der Liebe wegen“ (www.der-liebe-wegen.org) ist ein Internetprojekt, das die regionale Ausgrenzungs- und Verfolgungsgeschichte von gleichgeschlechtlich begehrenden Menschen mit über 250 Einzelschicksalen von NS-Opfern sichtbar macht. Wir verbinden Erinnerungsarbeit mit Menschenrechtsarbeit zu Verfolgungen in Ländern wie Iran heute. Projektträger sind Weissenburg LSBTTIQ-Zentrum Stuttgart e.V. und Rosa Hilfe Freiburg e.V.



just human e.V. (www.just-human.de) unterstützt Menschen auf der Flucht, setzt sich für Menschenrechte weltweit ein und engagiert sich gegen Fluchtursachen. Unterstützt werden einzelne Menschen, die in aktuellen Notsituationen Hilfe benötigen. Zudem arbeitet just human mit Projekten und Kooperationspartner*innen daran, die Situation von Geflüchteten zu verbessern, Fluchtursachen abzubauen und Menschenrechte zu verwirklichen.

SOLIDARITÄT MIT 6RANG, DER „QUEEREN STIMME DES IRANS“



„Frau – Leben – Freiheit“

einschließlich der Freiheit der LGBT*-Regenbogen-Community!



Schweigen zu Hinrichtungen und zu jeder Form von Gewalt gegen LGBT* weltweit?

NICHT MIT UNS!

Spendet online für 6Rang
www.betterplace.org/p120934



oder

mit dem Stichwort „6Rang“ auf das Konto von Just Human e.V.

Spendenkonto:

DE89 3702 0500 0007 7692 00; BIC: BFSWDE33XXX

Die Solidaritätskampagne von

„Der Liebe wegen“ (www.der-liebe-wegen.org) und just human e. V. (www.just-human.de)

wird unterstützt von:



„ZAN ZENDEGI AZADI“ („FRAU, LEBEN, FREIHEIT“)

ist eine der am meisten gerufenen Parolen der mutigen Protest- und Widerstandsbewegung gegen das iranische Regime. Seit September 2022 hat dieses mehr als 20.000 Demonstrant:innen festgenommen und über 500 Protestierende, darunter mindestens 70 Kinder, getötet.

... EINSCHLIESSLICH DER FREIHEIT DER REGENBOGEN-COMMUNITY!“

setzt Shadi Amin hinzu, die Sprecherin des iranischen Lesben- und Transgender-Netzwerks 6Rang. Das Netzwerk setzt sich für die von Todesurteilen bedrohten LGBT*-Personen ein, wie bei der internationalen Kampagne zur Aufhebung der Todesstrafe gegen die LGBT*-Aktivistinnen Elham Choubdar und Zahra Seddiqi Hamadani (<https://action.allout.org/de/m/66561cda/>).

6Rang konnte mit dazu beitragen, dass im Dokument „Charta der Mindestforderungen der gewerkschaftlichen und weiteren zivilgesellschaftlichen Organisationen“ vom 14. Februar 2023 auch die Forderungen der LGBT*-Community im Kampf für ein freies und demokratisches Iran aufgenommen wurden (<https://der-liebe-wegen.org/ausnahmsweise-gute-nachrichten-aus-dem-iran/>).

6RANG, DIE „QUEERE STIMME DES IRANS“

Das Netzwerk möchte insbesondere die Situation von Lesben und Transgender-Personen in einer Gesellschaft sichtbar machen, in der Sexualität generell ein Tabu ist und in der jegliche Selbstbestimmung von Frauen, unter anderem durch Kleidungsvorschriften, unterdrückt wird.

Die Organisation leistet persönliche Online-Beratung für LGBT*-Personen und informiert auf ihrer Webseite <https://6rang.org> über aktuelle Entwicklungen im Iran. Sie steht mit vielen LGBT*-Personen in Kontakt, von denen die meisten im Iran leben.



WIR KÖNNEN HELFEN!

Wir sammeln finanzielle Mittel, um die Öffentlichkeitsarbeit von 6Rang und ihre persönliche Online-Beratung für LGBT*-Personen zu unterstützen. Unsere Solidaritätskampagne von „Der Liebe wegen“ (www.der-liebe-wegen.org) und „just human“ (www.just-human.de) beginnt zum Internationalen Tag gegen Homo- und Transphobie am 17. Mai 2023 und endet am 6. August, eine Woche nach dem CSD-Pride in Stuttgart.

Die Kampagne steht für den Kampf um eine Welt, die Hinrichtungen und jegliche Form von Gewalt gegen LGBT* nicht mehr hinnimmt!



Bilder links und Mitte: Totengedenken in Stuttgart für Merdad Kharimpour und Farid Mohammadi, die am 30. Januar 2022 wegen des Vorwurfs der Homosexualität vom iranischen Staat hingerichtet wurden.

Bild rechts: die iranischen LGBT*-Aktivistinnen Sareh und Elham, die am 1. September 2022 wegen „Förderung der Homosexualität“ zum Tode verurteilt wurden und für die 155.296 Menschen (Stand 16.4.23) in einer internationalen online-Unterschriftenkampagne die Aufhebung des Todesurteil und die bedingungslose Freilassung fordern (siehe <https://action.allout.org/de/m/66561cda/>).

Liebe ist kein Verbrechen!

Egal ob wir in jüdisch, christlich oder moslemisch geprägten Gesellschaften aufgewachsen sind, die Jahrhunderte alten Vorurteile über eine angebliche Widernatürlichkeit gleichgeschlechtlicher Liebe und Sexualität sowie die angebliche Minderwertigkeit von Frauen, von inter- und transsexuellen Menschen haben weltweit millionenfaches Leid verursachen.

Unsere Solidaritätskampagne mit 6Rang ist ein Beitrag im Kampf um eine Welt, in der dieses Leid endlich überwunden wird.